



Chronologie unseres Weinfreundehauses

- Spätherbst 02**
- **20.01.03** Erste konkrete Überlegungen zum Neubau eines Weinfreundehauses
Erste Pläne werden gefertigt (Planverfasser K. Unverfähr).
Es beginnt eine Reihe von Gesprächen über den möglichen Standort. Abstimmungsgespräche werden geführt mit: Untere Naturschutzbehörde, Untere Denkmalschutzbehörde, Kreisbauamt Wetteraukreis, Bürgermeister Bernd Rohde, Vertreter des VCP Hessen. Ergebnis: Mit erheblichen Auflagen verbunden, kommt nur der Standort neben der Jugendherberge in Frage.
 - **18.07.03** Der vorgesehene Standort wird näher in Augenschein genommen und vermessen.
 - **20.01.03** Erstellung einer Magistratsvorlage bezüglich eines Zuschusses. Der Magistrat stimmt zu, die Stadtverordneten lehnen jedoch die Zahlung mit Rücksicht auf die Haushaltslage ab.
 - **01.09.03** Erste Pläne des beauftragten Architekten Gustav Jung liegen vor.
Mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und Vertretern des VCP Hessen werden mehrere Abstimmungsgespräche geführt. Die Pläne werden der Bad Nauheimer Wohnungsbaugesellschaft zur Durchsicht vorgelegt, Verbesserungsvorschläge werden berücksichtigt und eingearbeitet.
 - **02.06.04** Die Pläne werden unterschrieben und zur Genehmigung beim Kreisbauamt eingereicht.
 - **25.06.04** Das Kreisbauamt bestätigt den Eingang der Pläne und deren Vollständigkeit.
 - Die Kostenberechnungen für den Bau ergeben zunächst eine Schätzung auf 60.000 bis 70.000 €.
 - **29.07.04** Die Untere Denkmalschutzbehörde verfasst ihre Auflagen schriftlich und stellt das Einvernehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege her.
 - **16.08.04** Die Baugenehmigung wird gegen eine Gebühr von 725,78 € erteilt.
 - Ein Bauausschuss nimmt die Arbeit auf.
 - In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung werden die Pläne und die Finanzierung vorgestellt. Planung und vorgeschlagene Finanzierung werden bei nur einer Gegenstimme angenommen. Die ermittelten Gesamtkosten liegen nunmehr bei 129.224 €. Die Finanzierung ist jedoch aufgrund einer Umlage gesichert.
 - **30.10.04** Vom Planungsbüro Reinwarth werden Werkpläne erstellt und geringfügige Veränderungen vorgenommen.
 - **11.11.04** Statik- und Bewehrungspläne werden von Dipl.-Ing. W. Kosmanek vorgelegt.
 - Die Winterpause wird zur Einholung von Angeboten für den Rohbau genutzt. Ein vorgesehener Baubeginn Ende November 2004 wird vom Vorstand abgesagt.
 - **24.01.05** Baustellenbesichtigung mit Herrn Jüngel (Fa. Heinstadt und Reiss).
 - **08.02.05** Baustellenbesichtigung unter Teilnahme von
 - Fa. Stetzer (Vermessungsbüro)
 - Herrn Jüngel (Fa. Heinstadt u. Reiss)
 - Stadtwerke Bad Nauheim
 - **16.02.05** Gespräch mit Vertretern einer großen heimischen Firma über evtl. Sponsoring.
 - **17.02.05** Baubeginnanzeige an Wetteraukreis.
 - **11.06.05** Richtfest!
 - **27.11.05** **Einweihungsfeier „Parzelle 21“**